

Dieser Monatsbericht richtet sich ausschließlich an Investment-Professionals Eine Weitergabe an Privatanleger oder Anlageinteressenten ist aufgrund mangelnder Konformität mit den regulatorischen Vorschriften (bspw. unterjährige Grafiken etc.) nicht zulässig.

ehrwertphasen Balance Plus

... Vormonats-Plus aufgezehrt: 1,80% Minus im Juni

Wertentwicklung der Anteilsklasse RA (Auflage am 15.12.2020)

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Gesamt
2020												1,67%	1,67%
2021	2,73%	-0,02%	0,35%	2,25%	0,13%	1,73%	1,14%	1,07%	-2,17%	2,50%	0,43%	-0,43%	10,05%
2022	-4,72%	0,59%	3,03%	-0,52%	-2,33%	-1,24%	1,78%	-0,09%	-0,28%	-0,57%	-1,09%	-1,76%	-7,17%
2023	0,70%	-0,68%	0,15%	-0,46%	-0,48%	0,08%	1,22%	0,09%	0,20%	-0,43%	0,67%	1,83%	2,92%
2024	0,10%	-0,25%	2,51%	1,55%	0,38%	0,11%	-0,20%	-0,86%	1,62%	0,53%	-0,45%	-0,84%	4,22%
2025	2,33%	-1,20%	-1,55%	-3,01%	3,40%	0,84%	2,10%	1,67%	4,76%	1,48%	0,47%	1,56%	13,35%
2026	4,63%	1,41%	-4,95%	1,36%	1,86%	-1,80%							2,24%

Seit Strategiestart: (am 23.03.2020)	**kumuliert:**	**47,18%**	
	annualisiert:	**6,65%**	

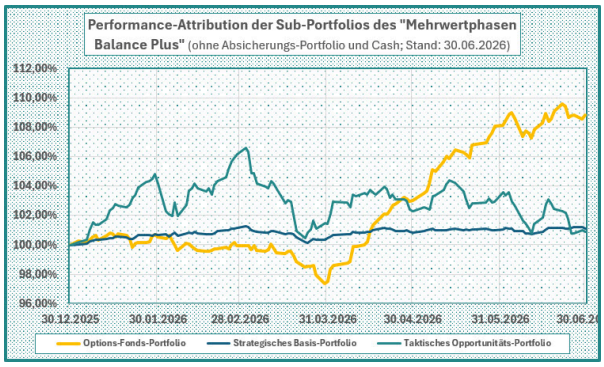
Seit Auflage der Anteilsklasse RA: (am 15.12.2020)	**kumuliert:**	**23,18%**
	annualisiert:	**4,72%**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Mehrwertphasen-Strategie,

das Beste aus verschiedenen Welten gleichzeitig zu generieren, dürfte auch einer Künstlichen Intelligenz schwerfallen. Wir versuchen es mit dem Einsatz von vier unabhängig voneinander agierenden Sub-Portfolios, die sich wechselseitig ergänzen, um alle Widerstände so gut wie möglich zu umschiffen. Dabei spielt mehr und mehr das Options-Fonds-Portfolio (OFP) eine gewichtige Rolle. Backtests der gleichgewichteten Allokation der 12 OFP-Zielfonds deuten darauf hin, dass hier langfristig und vor allem über Krisenzeiten hinweg eine Performance erzielt werden kann, die sonst nur dynamische bzw. chancenorientierte Mischfonds generieren. Dabei entsprechen jedoch die Risiko-Parameter (Maximum Drawdowns in den Verlustphasen sowie Länge der Underwaterphasen) eher denen eines defensiven Portfolios.

Der MBplus gab 1,80% nach und befand sich damit in bester Gesellschaft. Der S&P 500 performte ähnlich, während der Nasdaq 100 nahezu doppelt so stark verlor. Der DAX TR performte besser, konnte aber auch die "Nordseite der Nulllinie" nicht erreichen. Im Juni hatten die europäischen Anleihemärkte die Nase vorn. Der Euro Aggregate Bond-Index lag knapp 1% im Plus, was (uns) angesichts der zunehmend dunklen Wolken am Anleihemarkt überraschte.





Welche Rolle das OFP spielen kann, wenn die Märkte nicht so recht mitspielen, zeigt die Grafik. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass das OFP nur rund ein Drittel des MBplus-Volumens ausmacht. Aber es zeigt sich klar, dass nach einem Minus im ersten Quartal die Performance wesentlich vom Aufschwung des OFP befeuert wurde. Die negative Korrelation von Renten und Aktien ist erst mal Vergangenheit.

Intelligente Strukturierung nutzt die Effekte, die sich aus der Kombination unterschiedlicher Options-Strategien und anderer Liquid Alternative-Strategien ergeben können.

Welchen Beitrag die in den vier Portfolien des MBplus enthaltenen Zielfonds zum Monatsergebnis beisteuerten, zeigt die folgende Übersicht zur Performance-Attribution:

MBplus-Allokation im Juni 2026

	Minimum	Durchschnitt	Maximum
BP	27,82%	28,34%	28,96%
OFP	34,50%	35,14%	35,85%
TAP	3,64%	3,80%	4,05%
TOP	29,15%	29,97%	30,95%
Cash	0,41%	1,02%	1,38%

BP = Basis-Portfolio; TOP = Taktisches Opportunitäts-Portfolio; TAP = Taktisches Absicherungs-Portfolio, OFP = Options-Fonds-Portfolio

MBplus-Performance-Attribution 06/2026

	Performance	MBplus-Perfor-manceattribution
BP	4,01%	1,31%
OFP	0,74%	0,26%
TOP	10,24%	-3,54%
TAP	0,38%	0,10%
Cash	0,00%	0,00%

BP = Basis-Portfolio; TOP = Taktisches Opportunitäts-Portfolio; TAP = Taktisches Absicherungs-Portfolio; OFP = Options-Fonds-Portfolio

Im Juni nahmen wir keinerlei Änderungen an der Allokation vor. Die Entwicklungen im vergangenen Monat zeigen einmal mehr, wie gut die vier Sub-Portfolios des MBplus einander ergänzen können.

Im **Strategischen Basis-Portfolio** (BP) lieferte der "Long/Short-Technologiefonds 2" mit plus 7,20% das beste Monatsergebnis aller aktuell allokierten MBplus-Zielfonds ab. Es folgten der "Contrarian-Value-Aktienfonds 2" (plus 3,22%) sowie der "L/S-Aktienfonds Europa (Long Bias) 1" (plus 1,89%). Negativ performten lediglich der "Flexible Mischfonds 4" (minus 1,45%) sowie der "Flexible Mischfonds 3" (minus 6,89%). Beide Fonds entwickeln sich oft gering oder (besonders in Krisenzeiten) negativ korreliert zu den Mainstream-Mischfonds. Die aktuelle Allokation dieser beiden Fonds ist für schlechte Zeiten vorbereitet, die uns möglicherweise bald bevorstehen, gemacht.

Insgesamt hat das BP im Juni hervorragend performt und damit die negative Entwicklung des TOP spürbar abgefedert.

Bedeutende Events, die nennenswerten Einfluss auf die Optionspreise hätten, gab es im Juni nicht. So entwickelten sich die Fonds des **Options-Fonds-Portfolio** (OFP) auf niedrigem Niveau, jedoch allesamt positiv. Die Mehrzahl der Fonds arbeitete sich am Zeitwertverfall der Optionen ab. Störungen gab es keine. Das beste Ergebnis unter den OFP-Fonds erzielte der "Long Vola-Strategiefonds 1" (plus 2,20%), gefolgt vom "Optionsprämien-Strategiefonds 1" (plus 1,79%) und dem "Nasdaq-Strategiefonds 1" (plus 1,38%).

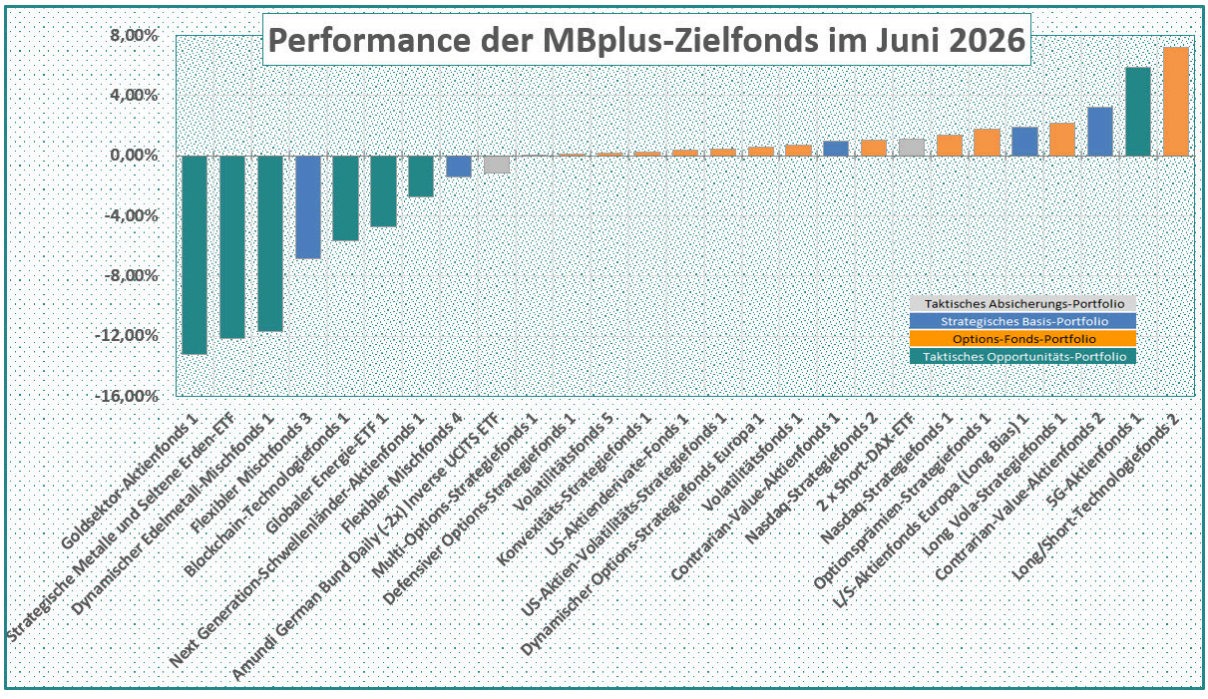
Damit wurde das OFP seiner ihm zugedachten Rolle mehr als gerecht. Vor allem bestätigen die Ergebnisse, was der von uns erstellte Backtest (seit Anfang 2020) zeigt: Starke Performance bei deutlich reduzierten Risiken aufgrund der intelligenten Zusammensetzung der 12 Zielfonds, die sich wechselseitig ergänzen.

Das **Taktische Opportunitäts-Portfolios** (TOP) krankte im Juni nicht - wie man vielleicht auf Anhieb vermuten würde - an den Tech- und AI-Entwicklungen, sondern am fortgesetzten Rückgang des Goldpreises, der mehr als 11% absackte. Die beiden Gold-Fonds, die den Aufstieg des Goldpreises mit einem deutlichen Hebel ihrer Performance umsetzen konnten, verloren jedoch nicht überproportional (minus 13,20% bzw. 11,73%). Das zeigt, dass die guten fundamentalen Daten der im Edelmetallsegment agierenden Fonds von den Merktteilnehmern gewürdigt werden. Wir setzten weiterhin auf tendenziell steigende Kurse der Minengesellschaften und weiterer an der Wertschöpfungskette beteiligter Unternehmen, da die fundamentalen Daten selbst bei einem noch weiter sinkenden Goldpreis immer noch phänomenal gut aussehen. Zudem war immer wieder festzustellen, dass Zentralbanken (allen voran China) bei einem Goldpreis von ca. 4.000 US-Dollar erneut kaufen.

Positiv konnte nur der "5G-Aktienfonds 1" performen. Er legte 5,87% zu. Schwellenländer der nächsten Generation, Energie, Blockchain und strategische Metalle bzw. seltene Erden lagen durchweg im Minus.

Im **Taktischen Absicherungs-Portfolio** (TAP) waren nach wie vor nur der "2x Short Bundesanleihen-ETF" und der "2 x Short-DAX-ETF" allokiert. Ersterer verlor 1,15%, während der deutlich höher gewichtete Double-Short-ETF auf den DAX um 1,09% zulegte.

Hier die Performance aller per Ende letzten Monats allokierten Zielfonds im Überblick:



Abgebildet ist nur die Wertentwicklung der Fonds, die zum Monatsende allokiert waren. Die Wertentwicklung von Fonds, die im Laufe des Monats ge- oder verkauft wurden, sind in dieser Grafik deshalb ebenso wenig berücksichtigt wie die Gewichtung der Fonds.

Und zuguterletzt die fünf Top-Positionen des MBplus-Portfolios per Ende Mai:



Das Top 5-Zielfonds blieben erneut - auch in der Reihenfolge ihres Anteils am MBplus-Fondsvolumen - gegenüber dem Vormonat unverändert. Der Q-Fonds vergrößerte seinen Anteil am Fondsvolumen.

> Q-FDS - Global Value Fund EUR I (7,59%)
> Redwheel Next Generation EM Equity (7,16%)
> Konwave Gold Equity Fund (5,85%)
> Bakersteel Precious Metals (5,80%)
> Incrementum All Seasons (5,22%)

Für bestehende Investoren (gemeint sind hier ausschließlich Investment-Professionals) **legen wir auf Nachfrage gerne die gesamte Allokation unverschlüsselt offen.** Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an juergen.dumschat@mbui.info.

Bei allen noch offenen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Wenden Sie sich einfach an einen der drei LORIAC-Kollegen (siehe Kontaktdaten unten). Gerne nehmen wir uns ausführlich Zeit für Ihre Fragen und Anregungen. Bis zum nächsten Monat ... bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Jürgen Dumschat
LORIAC Low Risk Asset Control GmbH

Rechtenbacher Str. 18
35510 Butzbach

Fon: +49 (6033) 74627-0
Fax: +49 (6033) 74627-10
juergen.dumschat@mbui.info

Weitere Informationen und Presseartikel sowie die aktuellen Factsheets zu beiden Anteilsklassen finden Sie auf der MBplus-Website.

Kontakt LORIAC:

Alexander Querfurth
Geschäftsführer
Portfolio-Management
(Risk Overlay)

alexander.querfurth@mbui.info
Fon: 05345/4833

Jürgen Dumschat
Geschäftsführer
Portfolio Management
(Zielfonds-Selektion)

juergen.dumschat@mbui.info
Fon: 06033/74627-11

Kontakt Vertrieb:

Jan Rimpler
JR FondsBoutiquen
(Externer Vertrieb für
die LORIAC GmbH)

jr@fondsboutiquen.eu
Fon: 089/88983060

Wichtiger Hinweis:

Diese Mail ist eine ausschließlich für Finanzanlageberater bestimmte Werbeunterlage und dient einzig und

allein Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die als zuverlässig eingestuft werden, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und soweit veröffentlicht, der letzte Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind über die MBUI-Website abrufbar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Weder LORIAC noch die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts..

Impressum Datenschutzerklärung